

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am

**Mittwoch, dem 25. November 2015 um 19.30 Uhr
im Fremdenverkehrszentrum in Lawalde statt.**

Diese Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung wird rechtzeitig durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln öffentlich bekannt gemacht.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 20. September 2015 fand die Wahl des Bürgermeisters in unserer Gemeinde statt. Knapp 60 % der wahlberechtigten Bürger beteiligten sich an der Abstimmung.

Mit großer Mehrheit wurde ich wieder in meinem Amt als Bürgermeisterin bestätigt. Für diesen überwältigenden Vertrauensvorschuss sowie für die vielen Glückwünsche möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Das eindeutige Wahlergebnis ist mir Motivation und Auftrag zugleich, meine ganze Kraft für die nicht leichter werdenden Aufgaben und die Belange der Bürger unserer Gemeinde Lawalde einzusetzen.

Nadja Kneschke
Ihre Bürgermeisterin

Informationen und Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 14.10.2015

Bürgermeisterwahl 2015

Die Gültigkeit der Wahl der Bürgermeisterin der Gemeinde Lawalde am 20.09.2015 wurde mit Bescheid des Landratsamtes Görlitz – Kommunalamt – vom 08.10.2015 festgestellt.

Beschluss - Nr.: 16/2015

Bei Bereitstellung von Fördermitteln wird die Gemeinde Lawalde die Eigenmittel für die Erarbeitung eines Flächennutzungsplanes in die Haushaltsplanung einstellen.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: keine Stimmenthaltungen: keine

Beschluss - Nr.: 17/2015

Bereitstellung von Eigenmitteln im Haushaltsjahr 2015 für Geräte und Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehren der Gemeinde Lawalde.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: keine Stimmenthaltungen: keine

Nadja Kneschke
Bürgermeisterin

Öffnungszeiten:

Gemeindeverwaltung Lawalde

Rudolf-Breitscheid-Siedlung 6, 02708 Lawalde

Homepage: www.lawalde.de

Tel. 03585/474510

Fax 03585/474513

E-Mail: touristinfo.lawalde@t-online.de

Bürgerbüro und Kassenzeiten: Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeit der Bürgermeisterin: Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeit bitte telefonisch vereinbaren.

Das Fremdenverkehrsamt informiert:

Öffnungszeiten des Fremdenverkehrsamtes:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 03585 - 474518 Fax: 03585 - 474513

Die Minigolfanlage bleibt ab November geschlossen - Winterpause -

neu: Wanderhefte „Wandert mit ...“

(15 gut beschriebene und bebilderte Wanderrouten durch die schönsten Landschaften der Oberlausitz – mit Karte für jede Tour -)

Geschenke und Souvenirs:

- verschiedene DVD's über die Oberlausitz, Neiße und Spree
- „Wo Krabat das Zaubern lernte“ (über die sorbische Oberlausitz)
- „Bergbauden und Aussichtstürme der Oberlausitz“
- „Sühne- und Mordsteine in der Oberlausitz“
- „Oberlausitzer Familien-Kalenderbuch 2016“
- Kalender: „Oberlausitz 2016“
- Kalender: „Oberlausitz – Landschaft und Kultur“

Achtung – Hundebesitzer!

Nach erneuten Hinweisen von Grundstücksbesitzern und Anwohnern weisen wir darauf hin, dass Sie die Hinterlassenschaften auf den Wegen und Straßen Ihrer Hunde selbst beseitigen müssen. Vielen Dank!

Alle Jahre wieder

Anliegerpflichten im Herbst und im Winter

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

an dieser Stelle möchten wir wieder alle Straßenanlieger und Grundstücksbesitzer, auch die Eigentümer landwirtschaftlicher Nutzflächen und unbebauter Grundstücke, auf ihre Pflichten im Herbst und bei Wintereinbruch hinweisen:

Im Herbst ist es besonders wichtig, das Lichtraumprofil an den öffentlichen Straßen und Wegen ist freizuhalten

Wir bitten dabei insbesondere die Eigentümer der Grundstücke auf folgenden Straßen darauf zu achten: Lawalde: gesamter Waldweg (einschließlich Wohnbaugebiet Webergasse).

Bei Schnee und Glätte ist die Räum- und Streupflicht zu beachten:

Die Gemeinde ist zuständig für alle öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage nach Maßgabe ihrer Leistungsfähigkeit, soweit dies zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist (§ 51 Abs. 4 SächsStraßengesetz).

Die Grundstückseigentümer sind zuständig für die Gehwege, bzw. Straßenrandstreifen bis zu 1,5 m Breite, untergeordnete Straßen und Wege.

Achten Sie bitte dabei auf folgende Hinweise:

- Fahrzeuge so parken, dass der Winterdienst nicht behindert wird – **Ausweichen sind keine Parkplätze**
- Räumgut gehört nicht auf die Straße.
- Sorgen Sie bitte selbst für die Erreichbarkeit Ihres Grundstückes.
- **Lichtraumprofil** (bis in eine Höhe von 4,50 m) frei halten, damit die Räumfahrzeuge ungehindert arbeiten können.
- Verständnis aufbringen! (Für technologisch bedingte Räumgutablagerungen an möglicherweise frisch geschippten Grundstückseinfahrten)
- Aufstellflächen für Mülltonnen sind durch die Anwohner selbst zu räumen, ggf. die Tonnen an eine für das Einsatzfahrzeug befahrbare Stelle zu bringen.
- Der Winterdienst erfolgt nach einem Tourenplan, der nicht mit jedem Anruf geändert werden kann.
- Halten Sie ausreichend Streumittel vor, beschaffen Sie sich eigenes Räumgerät.
- Unterstützen Sie Ihre Nachbarn und nehmen Sie gegenseitig Rücksicht.
- Sorgen Sie bitte auch dafür, das auftretendes Schmelzwasser ungehindert abfließen

kann.

Überprüfen Sie deshalb bitte die Gräben und beseitigen Sie ggf. alle Verunreinigungen, die den Abfluss behindern könnten.

Der Radweg in Kleindehsa wird **nur** im Bereich des ehemaligen Bahnhofes von der Straße nach Lehn bis zum Übergang Hauptstraße geräumt, dieses Stück wurde als Gehweg gebaut. Die übrige Strecke wird nicht geräumt.

(Die Satzung der Gemeinde Lawalde über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege ... vom 24.11.2004 liegt in der Gemeindeverwaltung aus, bzw. kann auf der Homepage eingesehen werden.)

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bekanntmachung

Die 02. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Löbau findet am

Dienstag, dem 10.11.2015; 17:00 Uhr;
Kulturzentrum Johanniskirche, Johannisplatz 6/8

statt.

Tagesordnung

- öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Erstellung Flächennutzungsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Löbau mit der Stadt Löbau und den Gemeinden Großschweidnitz, Lawalde und Rosenbach - **02/2015/GA**

Löbau, den 14.10.2015

Buchholz
Oberbürgermeister

Novelliertes Meldegesetz

Ab **1. November 2015** muss bei einer **Anmeldung beim Einwohnermeldeamt** zwingend eine **Vermieterbescheinigung** vorgelegt werden.

Mit dieser Novellierung wird das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht und weiterentwickelt. Die **Bestätigung durch den Wohnungsgeber** soll Scheinanmeldungen verhindern. Damit gilt nach § 19 BMG eine Mitwirkungspflicht der Vermieter bzw. Verwalter. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch **innerhalb von zwei Wochen** zu bestätigen.

Das Gesetz regelt künftig weiter die Art und Weise der Datenspeicherung und Meldepflichten ebenso wie die Melderegisterauskünfte, Ordnungswidrigkeiten und die Datenübermittlung zwischen öffentlichen Stellen.

Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur (ÖbVI) Dipl.-Ing. Thomas Engelmann wird ab sofort in der Gemeinde Lawalde Gemarkungen Lawalde und Lauba im Bereich des neuen Radweges an der Oppacher Straße (S 152) von der Kreuzung Löbauer Straße (S 151) bis Ortsausgang Lawalde Vermessungsarbeiten nach dem Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29.01.2008 (SächsGVBl. S. 138) in der jeweils geltenden Fassung, durchführen.

Anlass der Vermessungsarbeiten ist die durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr beantragte Schlussvermessung des neuen Radweges an der S 151.

Zur sachgerechten Bearbeitung ist es notwendig, im erforderlichen Umfang Grenzmarken und weitere Objekte auf den angrenzenden Flurstücken sowie gegebenenfalls auch auf weiteren Flurstücken aufzumessen. Dabei kann es unvermeidbar sein, dass der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur oder dessen Mitarbeiter diese Grundstücke betreten werden, um die

erforderlichen Arbeiten vorzunehmen. Personen, die Aufgaben nach dem Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz wahrnehmen, sind gemäß § 5 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz befugt, Flurstücke zu betreten oder zu befahren.

Werden an Flurstücken Grenzen bestimmt und/oder Grenzpunkte abgemarkt, dann werden die beteiligten Grundstückseigentümer weiterhin zu einem Grenztermin eingeladen. Bei diesem Grenztermin werden die durchgeführten Arbeiten vor Ort erläutert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Ing. Thomas Engelmann, Rosa-Luxemburg-Straße 29 a, 02763 Zittau

Telefon 03583 57 22-10, Telefax 57 22-19, vermessung.engelmann@t-online.de

"Hochsteinfüchse" - aktuell:



Von diesem Fahrzeug träumten wir Kinder. Diesmal ging unser Traum in Erfüllung. Super!!! Denn aus dem Erlös des Kinderfestes und den fleißigen Spenden, können wir diesen Flitzer unser Eigen nennen. Alle Kinder freuen sich sehr darüber und sagen deshalb ganz herzlich



„DANKE“!!!

Alles Gute zum Geburtstag und viel Gesundheit

Gnausch, Regina	02.11.15	78 Jahre	Lawalde
Schlittenbauer, Giesela	03.11.15	72 Jahre	Lauba
Riemer, Roland	08.11.15	76 Jahre	Lauba
Wagner, Margot	19.11.15	82 Jahre	Kleindehsa
Fleischer, Rosemarie	22.11.15	70 Jahre	Kleindehsa

Werdeneit, Karin	22.11.15	76 Jahre	Kleindehsa
Weise, Karl-Heinz	23.11.15	79 Jahre	Kleindehsa
Gärtner, Alfred	29.11.15	79 Jahre	Lauba

Wir wünschen allen Geburtstagskindern alles erdenklich Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Veranstaltungstipps - Treff der Vereine

Frauentreff Kleindehsa

Im November geht es nach **Großpostwitz**. Wir fahren an einem **DIENSTAG (3.11.2015)** mit dem Linienbus und treffen uns an den Haltestellen um **13.00 Uhr**. Bitte macht euch schon mal Gedanken zu unserer Weihnachtsfeier im Dezember!

Rosi und Margitta.

Schöne Augenblicke sind das Glück des Lebens.

Seniorenverein "Gustav Bayn" e.V. Lawalde/Lauba

Hallo, liebe Seniorinnen und Senioren,

wir laden Sie herzlich am **Dienstag, dem 10.11.2015 um 14.00 Uhr** zu einer **Buchlesung** in das **Fremdenverkehrszentrum** ein. Herr Dieter Seitz aus Bautzen wird uns aus seinem **Buch "Bin ich Alfons Zitterbacke"** vorlesen. Diese Veranstaltung wird mit einem elektronischen Musikinstrument umrahmt. Unkostenbeitrag: 3,00 Euro. Bitte die Kaffeetasse nicht vergessen! Bis dahin herzliche Grüße,

Ihr Vorstand und die Kassierer

Hallo, Kleindehsaer Senioren,

diesmal treffen wir uns schon am **14.11.2015** zum **Kaffeenachmittag im Reiterhof**, wie immer um **14.00 Uhr**. Das Jahr neigt sich dem Ende zu und in wenigen Wochen ist Weihnachten. Im Garten ist soweit alles erledigt. Es ist vielleicht schon der erste Schnee gefallen. Nun möchten wir gerne die Wohnung gemütlich haben. Kerzen, Wintersträuße und Schalen werden aufgestellt und geschmückt. All die schönen Dinge gibt es für Geld zu kaufen. Mit einer kleinen Bastelei kann man sicher auch Freude bereiten. Vielleicht hat schon jemand einen guten Gedanken. Auch wir wollen es einmal mit basteln versuchen. So schwer kann es ja nicht sein. Bringen Sie doch bitte eine Schere und einen Bleistift mit. Es freuen sich auf ein paar gemeinsame Stunden

Ihre Frau Kohlmann und die Helfer.



Der Kleintierzüchterverein Lauba und Umgebung e. V.

lädt zur

Rassekaninchen- und Rassegeflügelausstellung

nach **Lauba "Stadt Hamburg"** ein.

Samstag, dem 14.11.2015 9.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, dem 15.11.2015 9.00 - 17.00 Uhr

Kaufgelegenheiten, Tombola sowie für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Der KTZV Lauba und Umgebung e. V.

Evangelische Kirchgemeinde – Schönbacher Str. 5, Lawalde, Tel. 03585-404183

Gottesdienste

1. Nov., Kirchweih, 10 Uhr - Ein **zauberhafter** Gottesdienst für Groß und Klein mit Zauberkünstler Matthias Drechsel und unserem Flötenchor

8. Nov., 8.30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pfrn. Baudach
11. Nov., Martinstag, **17 Uhr**, Andacht, Mirko Hirsch
15. Nov., 10 Uhr, Predigtgottesdienst, Prädikant Johannes Adler aus Wehrsdorf
18. Nov., Buß- und Betttag, Gemeindegebetstag von 10 bis 15 Uhr im Pfarrhaus
22. Nov., **14 Uhr**, Predigtgottesdienst, Pfr. Mögel, danach bläst unser Posaunenchor auf dem Friedhof
28. Nov., **Sonnabend, 17 Uhr**, festliche **Bläsermusik** mit „Eight for Brass“

Ein zauberhafter Gottesdienst

Mit besondere Freude geben wir bekannt, dass der christliche Zauberkünstler Matthias Drechsel am **Sonntag, 1. November** jeden bezaubern wird, der zum **Gottesdienst in unsere Kirche** kommt. Er beginnt um 10 Uhr. Groß und Klein sind herzlich willkommen!

Martinsfest

Am **Mittwoch, 11. Nov.**, laden wir 17 Uhr in die Kirche zur Andacht ein, gehen dann mit den Lampions eine Runde im Dorf und bekommen im Gemeinderaum im Pfarrhaus zu essen und zu trinken. Alle Kinder unserer Orte und ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen!

Ewigkeitssonntag, 22. Nov., 14 Uhr

Am Ewigkeitssonntag werden im Gottesdienst um **14 Uhr** die Namen aller Verstorbenen gelesen, die aus unseren Orten im letzten Kirchenjahr verstorben sind, auch die, die nicht kirchlich beigesetzt worden sind. Wer die Namensnennung des Verstorbenen aus seiner Familie nicht möchte, melde sich bitte im Pfarramt.

Wir begrüßen den Advent mit Bläserklängen

"Eight for Brass" – das sind acht junge Musiker – und jeder ein Künstler auf seinem Instrument. Die Freude an der Musik verbindet sie seit 2004, dem Gründungsjahr in der Musikschule Bautzen. Konzertante Höhepunkte waren 2004, 2006 und 2012 jeweils mit dem Abschlusskonzert des Lausitzer Musiksommers, aber auch Gottesdienste und musikalische Umrahmungen von Festveranstaltungen und privaten Feiern gehören zu den Aufgaben des Ensembles. Neben der Besetzung von **vier Trompeten, einem Waldhorn, zwei Posaunen und einer Tuba verleihen Flügelhorn und Piccolo-Trompete** mit verschiedenen Formationen interessante Klangeffekte! „Eight für Brass“ wird in diesem Jahr für uns die Adventszeit eröffnen. Das Ensemble ist in der Kirche Lawalde zu hören am **Sonnabend** vor dem 1. Advent, dem **28. November 2015, 17 Uhr**. Jeder, auch der, der keiner Kirche angehört, ist dazu von Herzen willkommen!

Freundlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeiter

K. Baudach, Pfrn.

Aktuelles vom Fußball aus Lawalde!

Es geht in die stürmischen Herbstwochen. Können unsere Lawalder Mannschaften bestehen und wichtige Punkte einfahren?

Bei unserer ersten Mannschaft hängt gegenwärtig die rote Laterne in der Kabine. Somit befindet sich unser Team auf dem 16. und damit letzten Tabellenplatz und steckt mitten im Abstiegskampf.

Nach der Derbyniederlage führte der Weg zum SV Schönau-Berzdorf. Die Personalsorgen zeigten sich bereits in der Startelf. Mit drei Senioren, welche ihre Sachen gut machten, lief unsere Mannschaft auf. Hinzu kam der kleine Platz, mit dem unser Team nicht zurecht kam. So überrollten uns die Gastgeber und führten nach 30 Minuten bereits mit 3:0. Marcus Scholz konnte vor der Pause durch einen Foulelfmeter verkürzen. Mit Wiederanpfiff entwickelte unser Team Druck und erarbeitete sich Chancen. Nach einem Handspiel im Strafraum gab es wieder Elfmeter. Diesmal trat Heiko Walter, der in der Halbzeit als Trainer selbst in die Partie kam, an und versenkte zum 2:3. Anstatt wenig später 3:3 stand es 2:4. Nach einem verlorenen Zweikampf waren die Gastgeber durch und nutzten die Chance eiskalt aus. Doch unsere Mannschaft antwortete erneut. Nach herrlichem Pass von Peter Lenk traf Holm Natschke. Auch letzte verzweifelte Angriffe brachten nicht den erhofften Ausgleich, sodass die Pleitenserie fortgesetzt wurde. Eine Woche später beim Heimspiel gegen Kittlitz sollte der Bock umgestoßen werden, doch wieder gab es eine ernüchternde Leistung in Halbzeit eins. Mit 0:2 im Rückstand übernahm unser Team das Spiel, vergab aber die eine oder andere Chance fahrlässig oder hatte Pech beim Pfostenschuss von Markus Tschöpe. Matthias Gäbel

verhinderte mit starken Paraden ein Debakel. Das Auswärtsspiel beim Absteiger aus der Kreisoberliga, dem Ostritzer BC, sollte der negative Höhepunkt der bisherigen Saison werden. Gute erste Minuten, dann ein einfacher Fehler und wieder hieß es für unsere Mannen einen Rückstand hinterher laufen. Dass die Gastgeber guten Fußball spielen können, zeigten sie in der Folgezeit. Nach Ballverlusten in der Vorwärtsbewegung konterten sie uns aus und nutzten die Chancen. So stand es 0:4. Holm Natschke schoss mit seinem Tor vor der Pause zum 1:4 wohl den Ehrentreffer. Kurz nach der Pause gab es die Chance zum 2:4, doch wurde diese kläglich vergeben. Im Gegenzug zeigten sich die Ostritzer wieder eiskalt vor dem Tor und erzielten das 1:5. Als es nach 56 Minuten schließlich 1:6 stand, musste man mit dem schlimmsten rechnen. Marcel Buchholz und erneut Holm Natschke nutzten die sich bietenden Lücken in der Abwehr der Gastgeber, welche nun einen Gang zurück schalteten aus und stellten mit ihren Toren den 3:6 Endstand her. Matthias Gäbel konnte dabei noch einen Strafstoß spektakulär abwehren. Nach knapp zwei Wochen Spielpause kam es zum Schlüsselspiel gegen den Aufsteiger aus Hagenwerder auf dem Lawalder „Sand“. In diesem Spiel gab es positive Signale. Matthias Gäbel konnte wieder als Feldspieler aufgestellt werden, da sich Stammtorwart Buchholz fit meldete, Simon Czarnecki kam von seinem Fahrradtrip nach Gibraltar wieder zurück und einige Verletzungen konnten auskuriert werden. Die erste Halbzeit war leider ein Spiegelbild der Vorwochen. Das Positivste war da wohl, dass unser Team nur 1:0 um Hintertreffen lag. Die Worte der Trainer Heiko Walter und Ronny Hielscher beim Pausentee sollten die Mannschaft erreichen. Mit Wiederanpfeiff legte unsere TSG los und startete gleich Angriffe auf das Gästetor. Nach langem Ball von Marcus Scholz auf Marc Schweter leitete dieser auf Simon Czarnecki weiter, der kurz schaute und den Gästetorwart überlupfte. Nur eine Minute später setzte Clemens Matthes zum Solo an. Seine Flanke fand in Markus Tschöpe den richtigen Abnehmer. Aus der Drehung hämmerte er den Ball unter die Latte. Durch ein naives Foul im eigenen Strafraum bekamen die Gäste einen Elfmeter praktisch geschenkt und verwandelten diesen zum 2:2. Doch keine Minute später war es erneut Markus Tschöpe, der richtig stand und den Ball nur noch über die Linie drücken musste. Binnen sieben Minuten vielen diese vier Tore. Auf beiden Seiten gab es noch Torabschlüsse, doch es sollte kein Treffer mehr fallen. So rissen die lila-weißen Spieler und Anhänger mit dem Schlusspfeiff die Arme nach oben. Der erste Saisonsieg wurde eingefahren. Mit nun vier Punkten steht wie eingangs berichtet die Mannschaft zwar noch auf dem letzten Tabellenplatz, doch ein Anfang ist nun gemacht.

Unsere Senioren bestritten nach langer Spielpause ihr Spiel beim Staffelfavoriten aus Zittau. Dort hagelte es dann auch eine 8:1 Niederlage. Im darauffolgenden Heimspiel waren die Kicker aus Kemnitz zu Gast. In einer einseitigen Partie waren unsere Senioren in Torlaune und gewannen souverän mit 5:0. In die Torschützenliste konnten sich dabei Rainer Wünsche, Jens Herbrich, Ralph Sebastian und per Doppelpack Jens Brösel eintragen.

Termine im September:

1. Mannschaft:	07.11.2015	14:00 Uhr	11. Spieltag: TSV Spitzkunnersdorf (H)
	14.11.2015	13:00 Uhr	12. Spieltag: Bertsdorfer SV (A)
	21.11.2015	13:00 Uhr	13. Spieltag: SG Obercunnersdorf (H)
	28.11.2015	13:00 Uhr	14. Spieltag: TSV Großschönau (A)
Senioren:	08.11.2015	11:00 Uhr	FSV Kemnitz (A)
	22.11.2015	11:00 Uhr	Rot-Weiß Olbersdorf (H)
	29.11.2015	10:00 Uhr	TSV Großschönau (A)

R. Hielscher

Aus den Ortschroniken der Gemeinde Lawalde (Teil 91)

25 Jahre Deutsche Einheit - Aus der Dokumentation zur Wende von Richard Schniebs (Teil 2)

12. Februar 1990	Treffen Kohl-Gorbatschow in Moskau; Einigung über die Selbstbestimmung der Deutschen bei Mitsprache der Siegermächte.
18. März 1990	Volkskammerwahl endet mit dem Sieg der konservativen Allianz für Deutschland (CDU/DSU/DA).
05. April 1990	Dr. Sabine Bergmann-Pohl (CDU) zur Volkskammerpräsidentin gewählt.
12. April 1990	Lothar de Maiziere wird Ministerpräsident der DDR an der Spitze einer Großen Koalition.

- | | |
|----------------|--|
| 24. April 1990 | Absprache der Währungsunion zwischen Kohl und de Maiziere in Bonn zum 2. Juli. |
| 05. Mai 1990 | Beginn der "2 + 4" - Außenministertgespräche in Bonn zur Regelung der äußeren Aspekte der deutschen Einheit. ("2 + 4" - Verhandlungen zwischen der DDR, der BRD und der Sowjetunion, den USA, Großbritannien und Frankreich, als den vier Siegermächten) |
| 13. Mai 1990 | Nach den Wahlsiegen der SPD in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen verliert die CDU ihre Mehrheit im Bundesrat. |
| 18. Mai 1990 | Unterzeichnung des Staatsvertrages DDR - BRD in Bonn zur Einführung der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion. |
| 21. Juni 1990 | Billigung des Staatsvertrages durch die Volkskammer der DDR und des Bundestages der BRD. |
| 01. Juli 1990 | Die Deutsche Mark wird alleiniges Zahlungsmittel in beiden deutschen Staaten; Aufhebung aller innerdeutschen Grenzkontrollen; de-facto-Zollunion zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der DDR tritt in Kraft. |

Am Freitag, dem **06. November 2015 von 18.00 – 20.00 Uhr**, findet die monatliche Sprechstunde im Chronikraum in Lauba (ehemaliges Gemeindeamt) zu Fragen der Dorfgeschichte statt. Weitere Termine können telefonisch (**035877 - 20 40 9**) vereinbart werden.

Ihr L. Seewald

Danke!

Ich möchte mich auf diesem Wege für die Glückwünsche und Geschenke bei meiner Familie, meinen Verwandten und Bekannten sowie bei den Nachbarn und Freunden zu meinem **70. Geburtstag** ganz herzlich bedanken.

Gisela Heinrich



Wir sind so dankbar für eine so liebe Familie, die besten Freunde, so tolle Arbeitskollegen, lieben Nachbarn und Bekannten. Ohne Euch hätten wir nie eine so schöne Hochzeit erleben können. Für die Hilfe und Unterstützung, die vielen Einfälle und Überraschungen, die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanken wir uns von ganzem Herzen. Unser Hochzeitstag war wunderschön! Ihr seid die Besten!

Annett und Thomas Ansorge

PRESSEMITTEILUNG des Regiebetriebes Abfallwirtschaft

Bioabfallbehälter mit Plastiktüten fehlbefüllt

In den Bioabfallbehälter gehören kompostierbare Abfälle. Die Abfälle werden auf den Kompostieranlagen der Niederschlesischen Entsorgungsgesellschaft mbH in Weißwasser/O.L. und der Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG in Kittlitz zu hochwertigen Kompost und Rindenmulch verarbeitet. In den Bioabfallbehältern wurden verstärkt erhebliche Mengen an Fehlwürfen wie Folienbeutel und Plastikabfälle festgestellt. Größere Fremdstoffe werden mühsam aussortiert, dennoch verbleiben Folienreste in den zu verarbeitenden Bioabfall und werden mit dem Kompost ausgebracht.

Bio- und Küchenabfälle sind nicht in Folienbeuteln verpackt zu entsorgen.

Um die hohe Kompostqualität zu erhalten, ist eine Entsorgung von Biofolienbeutel, trotz des Aufdrucks „100 % kompostierbar“, im Bioabfallbehälter nicht empfehlenswert.

Die im Handel angebotenen Tüten zersetzen sich in der kurzen Verarbeitungszeit nur unvollständig. Bioabfälle können in Küchen- und Zeitungspapier eingewickelt entsorgt werden, um die Feuchtigkeit aufzusaugen.

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft appelliert an alle Haushalte, eine einwandfreie Sortierung des Bioabfalls vorzunehmen. Falsch befüllte Bioabfallbehälter werden zukünftig nicht geleert und mit einem entsprechenden Aufkleber versehen. Reklamationen werden nicht anerkannt. Die betroffenen Besitzer müssen den Inhalt der Bioabfallbehälter nachsortieren, so dass eine Leerung bei der nächsten Abfuhr erfolgen kann. Soweit keine Nachsortierung erfolgt, werden die Abfälle als Restmüll entsorgt. Hierbei entstehen deutlich höhere Kosten für den Eigentümer.

Was gehört in den Bioabfallbehälter?

Küchenabfälle: Obst-, Gemüse- und Salatreste, Kaffeefilter, Kaffeesatz, Teebeutel, Teeblätter, Essenreste aus Haushaltungen, Eierschalen, Küchen- und Zeitungspapier zum Einwickeln, Unkraut

Gartenabfälle: Rasenschnitt, Moos, Fallobst, Laub, zerkleinerter Strauchschnitt, Blumen, Pflanzenreste

Sonstige Abfälle: Blumenerde, Kleintiermist, Federn, Haare

Was gehört nicht in den Bioabfallbehälter?

Alufolien, Folien, Kunststoffverpackungen (Gelbe Tonne/ Gelber Sack), Restabfälle, Lumpen, Plastikgegenstände, abgekühlte Asche (Restabfallbehälter) Elektrogeräte (Wertstoffhof, Anmeldung über Sperrmüllkarte), gut erhaltene Alttextilien und Schuhe (Altkleidercontainer, Wertstoffhof)

Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel.: 03588 261-716 Fax: 03588 261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de www.kreis-goerlitz.de

Da oben

Ich heb ab,
nichts hält mich zurück.
Das Flugzeug ist mein Glück.
Von da oben schau ich auf euch hinab.

Ich fliege,
so hoch, wie ich irgend nur kann,
komme etwas näher an den Himmel ran,
während ich auf Zuckerwatte-Wolken liege.

Ich will
die ganze Welt umarmen.
Realität, hab' doch Erbarmen,
sonst wird es hier in mir viel zu still.

Nur hier
bin ich wie ein Astronaut,
der sich sein Lufts Schloss baut
und irgendwo da unten seid ihr.

Doch zusammen kommen wir noch weiter.
Rund um uns funkeln tausend Sterne,
diese Freude erleben wir alle gerne.
Da oben sind wir fröhlich und heiter.

Rosalie Renner

Herbst

Laub färbt auffallend sich bunt
taumelnd Blätter fallen,
Pilze sammeln, groß und rund,
graue Nebel wallen.

Leuchtende Äpfel hängen am Baum,
Tau bedeckt die Traube,
Blumen träumen den Sommertraum,
Katze sonnt sich vor der Laube.

Abgeräumt sind alle Felder,
Erntesegeu eingebracht,
herbstlich schmücken sich die Wälder,
neue Saat ist schon erwacht.

Herbst ist Abschied,
Herbst ist Freude,
Herbst ist Viehtrieb,
Herbst ist heute.

Vogelzüge auf der Reise,
Ackersmann pflügt um das Feld,
jeder spürt auf seine Weise,
bald der Winter Einzug hält.

Nochmals kleine Mücken tanzen,
Blätter weht der Wind zu Hauf´,
Herbst ist nur ein Teil vom Ganzen-
Teil vom schönen Jahreslauf.

Dieter Menzel, Oktober 2013